

**Sehr geehrte Schulleitung,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,**

schön, dass Sie mehr über das Projekt *Fallbasiertes Lehren und Lernen* an der Universität Duisburg-Essen erfahren möchten! Wir streben eine Verbesserung der Lehrerbildung durch anschauliche und authentische Lehrbeispiele an, die wir allen beteiligten Akteuren der verschiedenen Ausbildungsphasen auf einer onlinebasierten Lernplattform bereitstellen möchten. Dazu würden wir Ihre Schule gerne als *Beispiel-Schule* gewinnen und mit Ihnen gemeinsam durch Videos, Interviews und Befragungen an Ihrer Schule nachhaltig die künftige Lehrerbildung gestalten.

Das gesammelte Material wird für die geschützte Lernplattform aufbereitet. Die vorrangige Nutzung erfolgt durch Studierende und Dozierende. Die Einblicke in die schulische Praxis und in den Erfahrungsschatz der Schulbeteiligten stellen eine wichtige Grundlage für die Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer dar. Im Sinne eines fallbasierten Lehrens und Lernens werden dadurch theoretische und praktische Elemente in der Lehrerbildung verknüpft, um schulbezogene Kompetenzen zu stärken. Um dies realisieren zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Marten Clausen und Susanna Jahn
Projektteam *Fallbasiertes Lehren und Lernen*

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Schule

für die Lehrerbildung
anschaulich machen!



Das Vorhaben ist Teil des Projekts *ProViel* an der Universität Duisburg-Essen und wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Mit *Professionalisierung für Vielfalt (ProViel) dynamisch, reflexiv, evidenzbasiert* unterstützt die Universität den Ausbau ihres Ausbildungsschwerpunktes „Umgang mit Heterogenität in der Schule“.

Dabei stellt sich die Lehrerausbildung der Universität drei zentralen Herausforderungen. Diese muss:

1. *dynamisch* sein und den wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen mit der Vermittlung adaptiver Kompetenzen begegnen.
2. *reflexiv* sein, um zwischen Wissen und Können im Sinne des angestrebten Bezugs zwischen Theorie und Praxis zu vermitteln.
3. *evidenzbasiert* sein, indem die Professionsentwicklung forschungsbasiert begleitet wird und Konsequenzen für Optimierungsmaßnahmen abgeleitet werden.

Daraus entwickelte sich das Vorhaben eine Lernplattform mit anschaulichen Lehrbeispielen aufzubauen und didaktisch aufzubereiten.

Wie können Sie die Lehrerbildung aktiv mitgestalten — Was erwartet Sie?

Um Schule in der Lehrerbildung anschaulich zu machen, sammeln wir:

- zwei bis vier auf Video aufgezeichnete Unterrichtsstunden mit den dazugehörigen Unterrichtsentwürfen der teilnehmenden Lehrkräfte.
- Porträts von den Lehrkräften der aufgezeichneten Unterrichtsstunden sowie der Schulleitung.
- Informationen zu Schule, Schulleitung, Lehrkraft und Schülerschaft.
- Einblicke, an denen Sie uns teilhaben lassen möchten (z. B. Bilder, Schulprojekte, Unterrichtsreflexionen).

Was haben Sie davon?

- ✓ Sie haben die Möglichkeit, das gesammelte Material für Ihre Schulentwicklung zu nutzen; auf Wunsch auch mit unserer Unterstützung.
- ✓ Sie helfen aktiv dabei, Studierende auf die zukünftige Unterrichtspraxis vorzubereiten.
- ✓ Sie teilen Ihren Erfahrungsschatz mit zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern.
- ✓ Sie schaffen Lerngelegenheiten, die Studierende für den Ausbau ihrer professionellen Kompetenzen nutzen können.
- ✓ Sie tragen mit Ihrer Teilnahme zur Stärkung eines positiven Bildes des Lehrerberufs bei.

Wie sammeln wir die Materialien an Ihrer Schule?

- Es werden Fragebögen zur Erfassung schulischer und klassenspezifischer Merkmale sowie biografischer Daten der Personen ausgeteilt.
- Der Unterricht wird mit Hilfe mehrerer Kameras im Klassenzimmer aufgenommen. Dabei wird darauf geachtet, nicht in das natürliche Unterrichtsgeschehen einzugreifen.
- Es werden Interviews mit den Lehrkräften der aufgenommenen Klassen sowie der Schulleitung geführt.

Was passiert mit den erfassten Materialien?

Die Lehrbeispiele werden vorrangig für die Lehrerausbildung an der Universität Duisburg-Essen eingesetzt, um einen ganzheitlichen Einblick in die Vielfalt der schulischen Wirklichkeit zu geben. Das Material kann weiterhin für wissenschaftliche Zwecke verarbeitet und genutzt werden. Indem Sie uns Ihre Schule und Ihr Klassenzimmer öffnen, bringen Sie uns großes Vertrauen entgegen. Daher setzen wir selbstverständlich besonders hohe Standards für die Sicherung des Zugriffs auf die Lernplattform. Das gesammelte und aufbereitete Material wird nur nach zielgruppenspezifischer Registrierung auf der Lernplattform mit persönlichen Zugangsdaten einsehbar sein. Auch erklären sich die Nutzerinnen und Nutzer bereit, die von Ihnen zur Verfügung gestellten Inhalte mit dem Ziel der Verbesserung der Lehrerbildung und für die wissenschaftliche Weiterbildung zu verwenden.

Was müssen Sie als Schule tun, um teilzunehmen?

Es gibt zwei Möglichkeiten, um an dem Projekt teilzunehmen.

- 1) Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail, um mögliche Fragen zu klären oder den weiteren Ablauf zu besprechen.
- 2) Melden Sie Ihre Schule über das Online-Formular an.
 - Gehen Sie dafür bitte auf folgende Homepage: <https://www.uni-due.de/ufo/projekte.php#proviel> und füllen Sie das Anmeldeformular aus.
 - Die Auswahl und Benachrichtigung der teilnehmenden Schulen erfolgt dann zeitnah.
 - Danach werden wir mit Ihnen einen passenden Zeitraum vereinbaren, um Ihre Schule zu besuchen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schule!

Universität Duisburg-Essen
Projektteam *Fallbasiertes Lehren und Lernen*
c/o Prof. Dr. Marten Clausen
Universitätsstraße 2 • 45141 Essen
Telefon: (0201) 183-6342
E-Mail: fallbasiertes_lernen@uni-due.de
<https://www.uni-due.de/ufo/projekte.php#proviel>



UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken